

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile**

Band (Jahr): **20 (1973)**

Heft 3

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Damit in Indonesien eine zweite Reisernte eingebracht und dadurch 20'000 Menschen mehr ernährt werden können, müssen während der Trockenzeit riesige Reisfelder künstlich bewässert werden.



Das besorgen Bieri Niederdruck-Pumpen.

Bieri Pumpen werden überall dort eingesetzt, wo es auf höchste Betriebssicherheit und Zuverlässigkeit ankommt. Ausgereifte Konstruktion, Präzision in der Verarbeitung und gewissenhafte Schlusskontrollen sind einige der Gründe, dass sich Bieri Pumpen im In- und Ausland in Hunderttausenden von Anlagen erfolgreich bewähren.

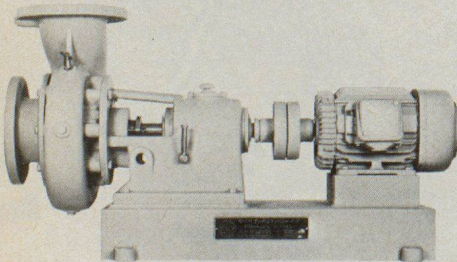
Bieri Niederdruck-Zentrifugal-Pumpen – als Beispiel – fördern Kalt- und Heisswasser. Sie finden Verwendung als Druckerhöhungspumpen für Wasserversorgungen und Bewässerungsanlagen, für die Verfahrenstechnik und in Zivilschutz-Anlagen sowie in der Heizungs- und Klimatechnik.

Bieri baut Pumpen für alle Zwecke: Niederdruck-Zentrifugal-Pumpen, Hochdruck-Zentrifugal-Pumpen, Biral-Umwälzpumpen für Zentralheizungen und Warmwasser-Zirkulation, Abwasser- und Fäkalien-Pumpen, selbstansaugende Flüssigkeitsring-Pumpen, Kühlmittel-Pumpen, Druckwasser-Automaten, selbstansaugende Baupumpen, Spezial-Pumpen, sowie Biral-Schwimmbad-Filter und Bieri Steuerungs-Anlagen.

Sie profitieren aber auch von der technischen Beratung und vom zuverlässigen Bieri-Kundendienst.

Wir senden Ihnen kostenlos und unverbindlich die ausführliche Dokumentation über das Bieri-Fabrikationsprogramm. Rufen Sie uns an oder schreiben Sie an

Bieri Pumpenbau AG
3110 Münsingen – Telefon 031 92 21 21

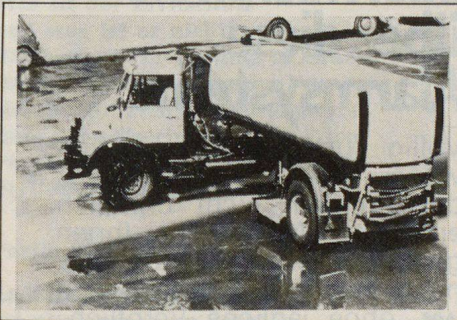


Bieri 
Pumpen

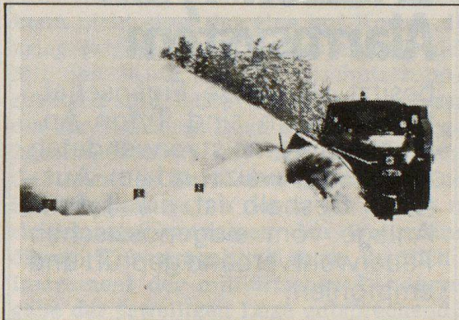
UNIMOG:

DAS UNIVERSALFAHRZEUG FÜR JEDE GEMEINDE

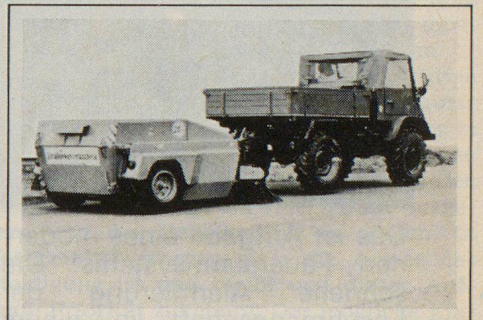
Mercedes-Benz Unimog



Unimog mit Schwemmwagen-
auflieger



Unimog mit Schneeräumungs-
maschinen (Schleuder, Pflug, Fräse,
Streuer)



Unimog mit Strassenkehrmaschine



Unimog für Zivilschutzinsatz

Das sind nur 4 Beispiele. Diese Geräte können in sehr kurzer Zeit abmontiert und der Unimog für viele andere Zwecke eingesetzt werden. Fragen Sie unsere Spezialisten.

Der Unimog ist eine Arbeitsmaschine, die – planmässig eingesetzt – nie still steht. Das heisst: eine rentable Investition. Deshalb wurden bis heute allein in der Schweiz gegen 3000 Unimog für zivile Zwecke gekauft.

Die Unimog-Baureihe umfasst verschiedene Typen von 34 PS–125 PS. Die kleineren Modelle sind für den öffentlichen Verkehr mit dem Führerausweis Kat. A zugelassen.

Über 40 Unimog-Servicestationen in der ganzen Schweiz.

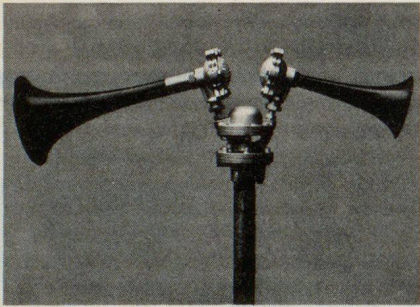
Verlangen Sie nähere Informationen direkt bei der Generalvertretung:

Robert Aebi

Robert Aebi AG
8023 Zürich
Tel. 01/231750

Matra, Robert Aebi AG
3052 Zollikofen
Tel. 031/573636

FEUER ALARM



Das ist Aufgabe eines modernen Feueralarmsystems: Die schnelle Alarmierung der Löschmannschaft in einem weiten Umkreis. Eine Alarmierung, die unabhängig ist von Stromausfall. Und der man sich nicht entziehen kann. Mit einer Anlage, die weitgehend wartungsfrei und beständig gegen Witterungseinflüsse ist. Die auch über Funk, Telefon oder Netzkommandoanlagen ausgelöst werden kann.

Das Ericsson-Tyfon-Alarmsystem

besitzt alle diese Eigenschaften. Deshalb sind Tyfon-Anlagen die meistverwendeten in der Schweiz und im Ausland. Deshalb ist die Tyfon-Anlage vom eidgenössischen Feuerwehrverband geprüft und empfohlen.

Feueralarm und Wasseralarm

Viele wassergefährdete Gemeinden in der Schweiz kombinieren Feueralarm und Wasseralarm, also den Cis-Gis-Ton (Feuer) mit dem speziellen Tiefton (Wasser). Diese Kombination ist vom EMD bewilligt und für die betreffenden Gemeinden zudem sehr kostensparend.

Wir informieren Sie über diese Alarmsysteme

Völlig unverbindlich. Auch wenn Ihnen im Augenblick das Problem nicht dringlich erscheint. Wir senden Ihnen gerne detaillierte Unterlagen, noch lieber jedoch würden wir, ohne jegliche Verpflichtung, eine kurze Demonstration bei Ihnen durchführen. Bitte berichten Sie uns, wenn Ihr Alarmsystem nicht befriedigt, durch Ausfälle gekennzeichnet ist oder immer weniger Feuerwehrleute am Brandplatz erscheinen. Unser Alarmsystem hat sich in diesen Fällen, bei über 100 Gemeinden, als die richtige Lösung erwiesen.

Coupon

- | | | |
|---|---|------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Besuch und Vorführung | <input type="checkbox"/> Feueralarm für Gemeinden | <input type="checkbox"/> Gemeinden |
| <input type="checkbox"/> Detaillierte Unterlagen über | <input type="checkbox"/> Feuer- und Katastrophenalarm | <input type="checkbox"/> Industrie |
| | <input type="checkbox"/> Mobile Alarmanlagen | |

Name _____
 Sachbearbeiter _____
 PLZ/Ort _____
 Strasse _____
 Tel. _____

Ski-Weltmeisterschaften 1974
 in St. Moritz:
 Rasche und sichere Verbindungen mit Ericsson-Gegensprech- und SRA-Sprechfunkanlagen.



Ericsson Alarmsysteme

Ericsson AG
 Ueberlandstrasse 436
 8061 Zürich
 Tel. 01 41 66 06

Ausser dem Hauptsitz in Zürich hat Ericsson Regionalvertretungen in den Gebieten Basel, Bern, St. Gallen, Lausanne und Tessin.